

## **Nachbetrachtung zur MS&D-Konferenz 2018 am 06. und 07. September in Hamburg**

Die SMM-Messe für Schiffbau und Meerestechnik, die vom 04. bis 07. September 2018 in Hamburg stattfand, ist nach eigenem Bekunden der Veranstalter die Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft. Sie findet seit 1963 in Hamburg statt und umfasste in diesem Jahr mehr als 2.200 Aussteller aus fast 70 Ländern sowie rd. 50.000 Besucher. Unter den Ausstellern sind die wichtigen Werften der führenden Schiffbauländer, die Marktführer der maritimen Zulieferindustrie sowie kleine und mittlere Unternehmen mit neuen Technologie- und Produktentwicklungen.

Begleitet wird die SMM in Hamburg jeweils von einem Rahmenprogramm mit rund 150 Workshops, Symposien und Konferenzen, zu denen auch die sog. MS&D gehört („International Conference on Maritime Security and Defence“), die an zwei Konferenztagen die Themen Maritime Security, Maritime Defence und Naval Technology behandelte. Organisiert und moderiert wurde diese Konferenz in sehr kenntnisreicher Form von Jan Wiedemann als Konferenz-Chairman, Co-Publisher NAVAL FORCES, einem der führenden Fach-Magazine der Mönch-Verlagsgesellschaft

In diesem Jahr wurde die Konferenz von insgesamt 9 ausländischen Marinedelegationen besucht (mit 28 akkreditierten Delegationsmitgliedern). Um das Interesse ausländischer Marinedelegationen anzuziehen, bedarf es naturgemäß einer starken Präsenz der Deutschen Marine, die in diesem Jahr durchaus noch stärker hätte ausfallen können. Allerdings wurde die Konferenz mit einer Keynote-Rede des Chief of Staff des Marinekommandos in Rostock, Konteradmiral Thorsten Kähler, eröffnet, der in seiner Rede einen breiten Überblick zu den allgemeinen maritimen Sicherheits-Herausforderungen und im Speziellen zu den Herausforderungen und Wünschen der Deutschen Marine gegeben hat. Dabei hat er auch die Wünsche an eine Beschleunigung des Beschaffungsprozesses mit Blick sowohl auf die Industrie als auch die Bundeswehr-Beschaffungsorganisation sehr deutlich artikuliert.

Im Konferenzteil zu Naval Technology war der BDSV mit einer Präsentation seines Hauptgeschäftsführers Dr. Hans C. Atzpodien zum Thema „International Structured Cooperation – why, how and to what extent?“ vertreten. Außerdem gab es Präsentationen von Vertretern mehrerer BDSV-Mitgliedsunternehmen zu technischen Spezialthemen, nämlich der Häuser thyssenkrupp Marine Systems/Atlas-Elektronik, Diehl Defence, Rheinmetall und Airbus Helicopters.